

## VIERTER ABSCHNITT.

### Klima.

Es ist sehr bedauerlich, dass wir keinerlei genaue Werthe für die verschiedenen das Klima zusammensetzenden Factoren für Venezuela besitzen. Denn die Regierung des Landes ist in ihren Bestrebungen zur Hebung desselben noch nicht bis zur Errichtung wissenschaftlicher Institute vorgedrungen, sondern hat sich im Allgemeinen, in richtiger Würdigung der Sachlage, zunächst darauf beschränkt, Ruhe und Frieden herzustellen, die Productionskraft des Bodens zu heben, sowie Verkehrserleichterungen durch Bau von Eisenbahnen und Anlegung von Dampfschiffverbindungen sowie von neuen Fahrstraßen anzubahnen. Rein wissenschaftlichen Zwecken gewidmete Institute gibt es daher in Venezuela noch nicht, und so stehen wir denn hinsichtlich des meteorologischen Materiales nicht nur hinter Chile und Argentina, sowie auch Brasilien, sondern sogar hinter manchen vor zwanzig Jahren noch nicht einmal entdeckten Ländern zurück; denn in der That hat man sicherere Werthe über Rubaga am Victoria Nyanza, Ladó und Kuka im Sudan, sowie über die gesammte Westküste Afrikas, als über das seit langer Zeit leidlich cultivierte und mehrfach bereiste Innere Venezuelas. Nicht einmal für die Küstenhäfen haben wir genaue Jahresmittel und es ist bedauerlich, dass die langen Zahlenreihen, welche Herr Dr. Bergholtz, der deutsche Arzt in Puerto Cabello, gesammelt hat, noch nicht publiciert worden sind.

Zwar findet sich in jeder annähernd wissenschaftlich sein sollenden Publication in Venezuela, wie z. B. in dem Buche: »La Republica de Venezuela« von Dr. R. Villavicencio, ferner in dem jährlich erscheinenden »Anuario del comercio etc. de Venezuela« von Rójas Hermanos, eine bis auf die zweite Decimalstelle genau angegebene Zahl für die mittlere Temperatur der einzelnen Ortschaften Venezuelas; allein alle diese gehen ausnahmslos auf Codazzi zurück und drucken sogar mit deutlich für ihren Werth sprechender Gedankenlosigkeit Druckfehler in Codazzi's Text mit ab, wie z. B. für Ejido 11.67<sup>o</sup> anstatt wohl 18.67<sup>o</sup>.

Wir sind also für die sämmtlichen klimatischen Werthe Venezuelas, mit Ausnahme von Carácas, auf Codazzi angewiesen. Was nun aber Codazzi gibt, ist, ohne dass wir den großartigen Verdiensten dieses